

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Schimmelstop**
Version: **3.0 / de**

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 1/13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Produktname: **Schimmelstop**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Verwendung des Stoffes/ des Gemisches

Flüssiges, gebrauchsfertiges Desinfektions- und Algenbekämpfungsmittel (Biozid) zur Schimmelbehandlung, zur Anwendung u.a. im Sanitärbereich für Haushalt, Gewerbe und Industrie

1.2.2 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH
Laxenburger Strasse 165-171
A-2331 Vösendorf
Austria
Tel +43 1 699 96 98 0
Fax +43 1 699 96 98 30

spezialreiniger@luxor.co.at

Auskunftgebender Bereich:

Technik Tel +43 1 699 96 98 0, spezialreiniger@luxor.co.at (Bürozeiten)

1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2, H315 (Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315)

Eye Dam. 1, H318 (Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318)

Aquatic Chronic 3, H412 (Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 3, H412)

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

GHS05

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Quarternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-alkyldimethylchlorid 10g/L

Butylglykol

Diethanolamin

Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)/ nichtionische Tenside <10 %

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 2/13

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.

Zusätzliche Angaben:

keine

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch (wässrige Lösung) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

	Chemische Bezeichnung	Konzentration [%]
CAS: 68424-85-1 Reg.nr.: 01-2119970550-39 EINECS: 270-325-2	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, H314; Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400 Alternative Bezeichnung: Benzalkoniumchlorid	<2,5%
CAS: 9043-30-5 Reg.nr.: Polymer	Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO) Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302; Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318	<10 %
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe; nichtionische Tenside <10 %		
CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 REACH Registrierung: 01-2119475108-36	2-Butoxy-ethanol Acute Tox. 4 H302, H312, H332; Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319 Alternative Bezeichnung : Butylglykol	<2,5%
CAS: 138-86-3 EINECS: 205-341-0	p-Menthadien-1,8(9) Flam. Liq. 3 (Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, H226), Skin Irrit. 2 (Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315), Skin Sens. 1 (Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317) Aquatic Acute 1 (Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400) Aquatic Chronic 1 (Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 1, H410) Alternative Bezeichnung: Limonen	<0,5%
CAS: 111-42-2 EINECS: 203-868-0 Index 603-071-00-1 REACH Reg.nr.: 01-2119488930-28	Diethanolamin Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315; Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318; Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2, H373; Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 3, H412 Alternative Bezeichnung: 2,2'-Iminodiethanol	<0,5%

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 3/13

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers.
- Nach Augenkontakt:** Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abwaschen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Hinweise für den Arzt:

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NO_x)
organische Zersetzungsprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Schimmelstop**
Version: **3.0 / de**

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 4/13

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Atemschutzgerät anlegen. Berührung mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Nicht einnehmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nebel/ Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:** In geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Am besten Originalbehälter verwenden.
- Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10), Alkalien (Laugen) und nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Empfohlene Lagertemperatur:** 10 – 25 °C
- Lagerklasse:**
- VbF-Klasse:** entfällt
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:**
- Bestimmte Verwendung(en):** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: **Schimmelstop**
Version: **3.0 / de**

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 5/13

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Benzalkoniumchlorid	Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.
Butylglykol	MAK Kurzzeitwert: 200 mg/m ³ , 40 ml/m ³ AT MAK Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ AT OELV Kurzzeitwert: 246 mg/m ³ , 50 ml/m ³ EU IOELV Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ EU
Diethanolamin	MAK Kurzzeitwert: 4 mg/m ³ , 0,92 ml/m ³ AT MAK Langzeitwert: 2 mg/m ³ , 0,46 ml/m ³ AT
Triethanolamin	MAK Kurzzeitwert: 10 mg/m ³ , 1,6 ml/m ³ AT MAK Langzeitwert: 5 mg/m ³ , 0,8 ml/m ³ AT

Abgeleitete Effektkonzentrationen;

Name des Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Benzalkoniumchlorid	DNEL	Langfristig Einatmen	3.96 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	5.7 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	1.64 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3.4 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	3.4 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Butylglykol	DNEL	Langfristig Einatmen	98 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Akut Einatmen.	1091 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Akut Einatmen.	246 mg/m ³	Arbeiter	lokale Wirkung
	DNEL	Langfristig Dermal	125 mg/kg kg/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Akut Dermal	89 mg/kg kg/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	59 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Akut Einatmen	426 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	75 mg/kg kg/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Akut Einatmen	147mg/m ³	Verbraucher	lokale Wirkung
	DNEL	Akut Dermal	89 mg/kg kg/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	6,3 mg/kg kg/Tag	Verbraucher	Systemisch
DNEL	Akut Oral	26,7mg/kg kg /Tag	Verbraucher	Systemisch	
Diethanolamin	DNEL	Langfristig Dermal	0,07 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0,13 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	0,25 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	1 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0,06 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 6/13

Triethanolamin	DNEL	Langfristig Dermal	0,07 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0,13 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	1,25 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch/ Lokal
	DNEL	Langfristig Einatmen	5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch/ Lokal
	DNEL	Langfristig Oral	13 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
	Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)				
	DNEL	Langfristig Einatmen	294 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	2080 mg/kg KG/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	1250 mg/kg KG/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	87 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	25 mg/kg KG/Tag	Verbraucher	Systemisch

Vorhergesagte Effektkonzentrationen

Name des Inhaltsstoffs	Typ	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
Benzalkoniumchlorid	PNEC	Frischwasser	0.0009 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Marin	0.00096 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	PNEC intermittierend	0.00016 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Süßwassersediment	12.27 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Meerwassersediment	13.09 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	0.4 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Boden	7 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
Butylglykol	PNEC	Frischwasser	8,8 mg/L	kurzzeitig (einmalig)
	PNEC	Süßwassersediment	34,6 mg/kg	kurzzeitig (einmalig)
	PNEC	Marin	0.88 mg/L	kurzzeitig (einmalig)
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	463 mg/L	kurzzeitig (einmalig)
	PNEC	Boden (terrestr. Organismen)	2,33 mg/kg	kurzzeitig (einmalig)
Diethanolamin	PNEC	Frischwasser	0,0022 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Marin	0.00022 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Wasser (gelegentliche Exposition)	0.022 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	100 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Süßwassersediment	0.019 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Meerwassersediment	0,0019 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Boden	0,00108 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
Triethanolamin	PNEC	Frischwasser	0,32 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Marin	0.032 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Wasser (gelegentliche Exposition)	5.12 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	10 mg/L	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Süßwassersediment	1.7 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Meerwassersediment	0,17 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Boden	0,151 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO)				
	PNEC	Süßwasser	0,074 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Meerwasser	0,007 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Wasser	0,015 mg/L	Wasserorganismen, intermitt.
	PNEC	Süßwassersediment	0,604 mg/kg	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Meerwassersediment	0,06 mg/kg	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	1,4 mg/L	Wasserorganismen, kurzzeitig
	PNEC	Boden	0,1 mg/kg	terrestr. Organismen, kurzzeitig

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen: Wirksame Absaugung Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a überarbeitet 2020-12-12

Seite 7/13

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz (EN 143, 14387):

Nicht benötigt, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.

Geprüfte Atemschutzausrüstung entsprechend den EU Richtlinie (89/656/EWG und 89/686/EWG) oder gleichwertige auswählen.

Wenn die Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können, Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation durchführen.

Handschutz (EN 374): Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. alkalibeständig.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Handschuhe aus Naturkautschuk (Latex), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, PVC.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

1-4 Stunden, Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz (EN 166): Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschutzschild

Haut- und Körperschutz (EN 14605): Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete säurebeständige Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: blau

Geruch: Citrusnoten

pH-Wert bei 20 °C: ca. 9 (bei 10g/l H₂O)

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: >60°C

Entzündlichkeit: nicht bestimmt

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften: nicht bestimmt

Dampfdruck bei 20 °C: nicht bestimmt

Dichte bei 20 °C: 1,06 g/cm³

Viskosität: nicht bestimmt

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: vollständig mischbar

Thermische Zersetzung: Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 8/13

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang..
- 10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
Reaktionen mit Metallen, Korrosion.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:** Erhitzen
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Alkalien und Metalle.
starke Oxidationsmittel
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt

Akute orale Toxizität:

Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können.

- Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO): LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg
- 2-Butoxy-ethanol: LD 50 (oral): 1746 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 5348 mg/kg
Das Gemisch ist daher in Akute Toxizität oral nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur akuten dermalen Toxizität beitragen können.

- 2-Butoxy-ethanol: LD 50 (dermal): ATE 1100 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute dermale Toxizität ATE (mix): 55000 mg/kg
Das Gemisch ist daher in Akute Toxizität dermal nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur akuten inhalativen Toxizität beitragen können.

- 2-Butoxy-ethanol: LC 50 (inhalativ): ATE 11 mg/L/4h

Berechneter Schätzwert akute inhalative Toxizität ATE (mix): 75 mg/L/4h
Das Gemisch ist daher in Akute Toxizität inhalativ nicht eingestuft.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Relevante Inhaltsstoffe:

- Benzalkoniumchlorid: nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1A
SCL: Kategorie 1A: 5 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 1B: 5 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 1C: 5 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)
Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.
- 2-Butoxy-ethanol: additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a überarbeitet 2020-12-12

Seite 9/13

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Relevante Inhaltsstoffe:

- 2-Butoxy-ethanol; additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
- Isotridecanol, ethoxyliert (8-14 EO) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
SCL: Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Bestandteile, die zur Sensibilisierung der Atemwege beitragen können:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Sensibilisierung der Atemwege nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur **Sensibilisierung der Haut** beitragen können:
Relevante Inhaltsstoffe:

- p-Menthadien-1,8(9) Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
Es sind die allgemeinen Grenzwerte (GCL) zu beachten: Kategorie 1: 1 %

Das Gemisch ist nicht hautsensibilisierend. Bei empfindlichen Personen können trotzdem Allergien ausgelöst werden.

Keimzell-Mutagenität:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Keimzellmutagenität nicht eingestuft.

Karzinogenität:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Keimzellmutagenität nicht eingestuft.

Reproduktionstoxizität
Bestandteile, die zur Reproduktionstoxizität beitragen können:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Reproduktionstoxizität nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur Wirkung auf die Laktation beitragen können:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Zusatzkategorie für Wirkungen auf die Laktation nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Bestandteile, die zur Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) beitragen können:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung beitragen können:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung beitragen können:
Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Betäubende Wirkung nicht eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a überarbeitet 2020-12-12

Seite 10/13

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition) nicht eingestuft.

Aspirationstoxizität:

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.

Das Gemisch wird in Aspirationsgefahr nicht eingestuft.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

keine.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Augenkontakt: Rötung, Schmerz, Zerstörung

Hautkontakt: verursacht Hautreizungen

Verschlucken: keine

Einatmen: keine

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Umweltschädigende Wirkungen: Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Produkt

Toxizität gegenüber Fischen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen: Keine Daten verfügbar

Bestandteile, die zur akuten Gewässergefährdung beitragen können:

Relevante Inhaltsstoffe:

Benzalkoniumchlorid, Kategorie 1, M-Faktor: 10)

LC₅₀(Fisch): 0,085 mg/l, EC₅₀(Krebstiere): 0,016 mg/l, ErC₅₀(Algen): 0,025 mg/l

Es ist der Grenzwert zu beachten: 2,5 %

p-Menthadien-1,8(9), Kategorie 1, M-Faktor: 1)

LC₅₀(Fisch): 0,7 mg/l, EC₅₀(Krebstiere): 0,5 mg/l

Es ist der Grenzwert zu beachten: 25 %

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Bestandteile, die zur chronischen Gewässergefährdung beitragen können.

Relevante Inhaltsstoffe:

p-Menthadien-1,8(9), Kategorie 1, M-Faktor: 1)

LC₅₀(Fisch): 0,7 mg/l, EC₅₀(Krebstiere): 0,5 mg/l

Der Stoff ist schwer abbaubar

Es ist der Grenzwert zu beachten: Kategorie 1: 25 %, Kategorie 2: 2,5 %, Kategorie 3: 0,25 %, Kategorie 4: 25 %

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 3 eingestuft.

Bestandteile, die zur Ozonschichtschädigung beitragen können.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a überarbeitet 2020-12-12

Seite 11/13

Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten.
Das Gemisch wird in Die Ozonschicht schädigend nicht eingestuft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe. Leicht und schnell abbaubar: Alle im Produkt enthaltenen organischen Stoffe erreichen in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60 % BSB/CSB, bzw. CO₂ Entwicklung bzw. > 70 % DOC-Abnahme. Dies entspricht den Grenzwerten für „leicht abbaubare/readily degradable“ (z. B. nach OECD-Methoden 301). Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004 EG biologisch abbaubar

Inhaltsstoffe

Biologische Abbaubarkeit: Benzalkoniumchlorid Ergebnis: Biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

59402 nach ÖNORM S 2100

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Europäischer Abfallkatalog

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung restentleert gemäß den behördlichen Vorschriften (Problemstoffsammelstelle).

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR kein Gefahrgut

IMDG, IATA kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse -

Gefahrzettel -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a

überarbeitet 2020-12-12

Seite 12/13

IMDG, IATA

Class -

Label -

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

14.5 Umweltgefahren: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender -

Kemler-Zahl: -

EMS-Nummer:

Segregation groups

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode**

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)

Beförderungskategorie

Tunnelbeschränkungscode

UN "Model Regulation": -

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004: Enthält: nichtionische Tenside <10 %

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF/ Brandgefahrenklasse: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Organische Lösemittel gemäß VOC- Anlagen-Verordnung-VAV: nicht relevant

VOC-Anteil (für CH): 0%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: Schimmelstop
Version: 3.0 / de

Art. Nr.: 889a **überarbeitet** 2020-12-12

Seite 13/13

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält (Name des sensibilisierenden Stoffes). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr. 1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Neufassung nach Rezepturumstellung